

Stadtrat

Geht an:

Eing. - 7. Jan. 2010

Sekretariat:



Kreuzlingen

Auszug aus dem Protokoll vom 5. Januar 2010

Beschluss Nr. 2010-4

5.05.01

Unterschutzstellung von zwei Linden und zwei Blutbuchen an der Bärenstrasse 25, Parzelle Nr. 569, Objekte Nrn. 146 und 1104 im Richtplan Natur- und Heimatschutz (NHG)

Auf der Parzelle Nr. 569 an der Bärenstrasse 25 (Areal Evangelische Kirchgemeinde) befinden sich vier markante Einzelbäume (NHG-Objekte): Das NHG-Objekt Nr. 146 umfasst zwei Blutbuchen und eine Linde, das NHG-Objekt Nr. 1104 umfasst eine Linde. Die im Richtplan Natur- und Heimatschutz der Stadt Kreuzlingen eingetragenen Bäume sollen eigentümergebunden unter Schutz gestellt werden.

Gemäss Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur und Landschaft, sind die beiden NHG-Objekte als wertvoll eingestuft (siehe Ausschnitt NHG-Plan, 1:500).

Begründung für die Unterschutzstellung der vier Bäume:

- **Ökologie:** Die Bäume bieten Lebensraum für die einheimische Fauna. Sie bilden wichtige Trittsteine für die ökologische Vernetzung innerhalb des Siedlungsgebietes.
- **Baumdenkmal:** Es handelt sich um wertvolle Solitärobjekte mit grosser gestalterischer Bedeutung. Zudem beeinflussen die Bäume das städtische Mikroklima auf vielfältige Weise sehr positiv.

Die Baumbeurteilung der Firma baumART aus Weinfelden vom 3. Dezember 2009 kommt zum Schluss, dass die Bäume schützenswert sind.

Der Stadtrat erwägt

Nach § 10 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und Heimat (NHG TG, RB 450.1) haben die Gemeinden den Schutz und die Pflege von erhaltenswerten Objekten zu sichern. Beiträge und Abgeltungen für die künftige Pflege etc. werden nach dem Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte gehandhabt.

Die kantonale Gesetzgebung zum Natur- und Heimatschutz führt in § 2 NHG (TG) beispielhaft erhaltenswerte Objekte auf. Unter Ziffer 1 und 2 des genannten Gesetzes werden Bäume und Baumgruppen ausserhalb des Waldareals, die das Landschafts- und Stadtbild prägen, sowie Lebensräume für Tiere und Pflanzen wie Hecken usw. erwähnt. Vorliegend stehen zwei Linden und zwei Blutbuchen zur Diskussion, welche gemäss den eingeholten Fachgutachten ohne Zweifel schutzwürdig und damit erhaltenswert im Sinne der zitierten Bestimmungen sind.

Zusammenfassend ist der für die Bäume (NHG-Objekte Nrn. 146 und 1104) notwendige Schutz zu erlassen.

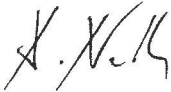
Das Einverständnis für die Unterschutzstellung wurde bei der Grundeigentümerin eingeholt.

Der Stadtrat beschliesst

1. Die Baumgruppe bestehend aus einer Linde und zwei Blutbuchen (NHG-Objekt Nr. 146) sowie die freistehende Linde (NHG-Objekt Nr. 1104) auf der Parzelle Nr. 569 werden gemäss Situationsplan 1:500, welcher integrierender Bestandteil dieses Beschlusses ist, unter Schutz gestellt. Beiträge und Abgeltungen für die künftige Pflege etc. werden nach dem Beitragsreglement Natur- und Heimatschutzobjekte gehandhabt.
2. Der jeweilige Eigentümer der Parzelle Nr. 569 hat die geschützten Bäume zu erhalten und zu pflegen. Eingriffe im Wurzel- und Kronenbereich bedürfen einer Bewilligung der Stadt Kreuzlingen, wobei Unterhalt und Pflege im üblichen Rahmen hiervon ausgenommen sind. Beim Absterben der Bäume besteht eine Ersatzpflicht in der Umgebung des abgestorbenen Baumes. Art und Standort der Ersatzpflanzung sind mit der Stadt Kreuzlingen abzusprechen.
3. Dieser Beschluss ist nach Eintritt der Rechtskraft gemäss § 23 NHG im Grundbuch anzumerken.
4. **Rechtsmittel**
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen nach Zustellung beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, Rekurs erhoben werden. Der Rekurs hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten. Er ist im Doppel, mit Unterschrift und unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.
5. **Mitteilung an**
 - Evangelische Kirchgemeinde, Bärenstrasse 25, 8280 Kreuzlingen (eingeschrieben)
 - Genossenschaft Altersheim und Alterssiedlung, Kirchstrasse 17, 8280 Kreuzlingen (eingeschrieben)
 - Kanton Thurgau, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld (eingeschrieben)
 - Grundbuchamt, Hauptstrasse 74, 8280 Kreuzlingen (übergeben durch die Bauverwaltung nach Eintritt der Rechtskraft)
 - Pro Natura Thurgau, Geschäftsstelle, Hofplatz 2, 9220 Bischofszell (eingeschrieben)
 - Thurgauer Vogelschutzvereinigung, Ida Marbach, Unterdorfstrasse 14, 8355 Aadorf (eingeschrieben)
 - WWF Sektion Bodensee/Thurgau, Regionalstelle, Bahnhofstrasse 4, 8570 Weinfelden (eingeschrieben)
 - Amt für Raumplanung des Kantons Thurgau, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld
 - Beat Fritsche, Umweltbeauftragter
 - Bauverwaltung

Für die Richtigkeit

Stadtrat Kreuzlingen
Der Stadtammann



Der Stadtschreiber

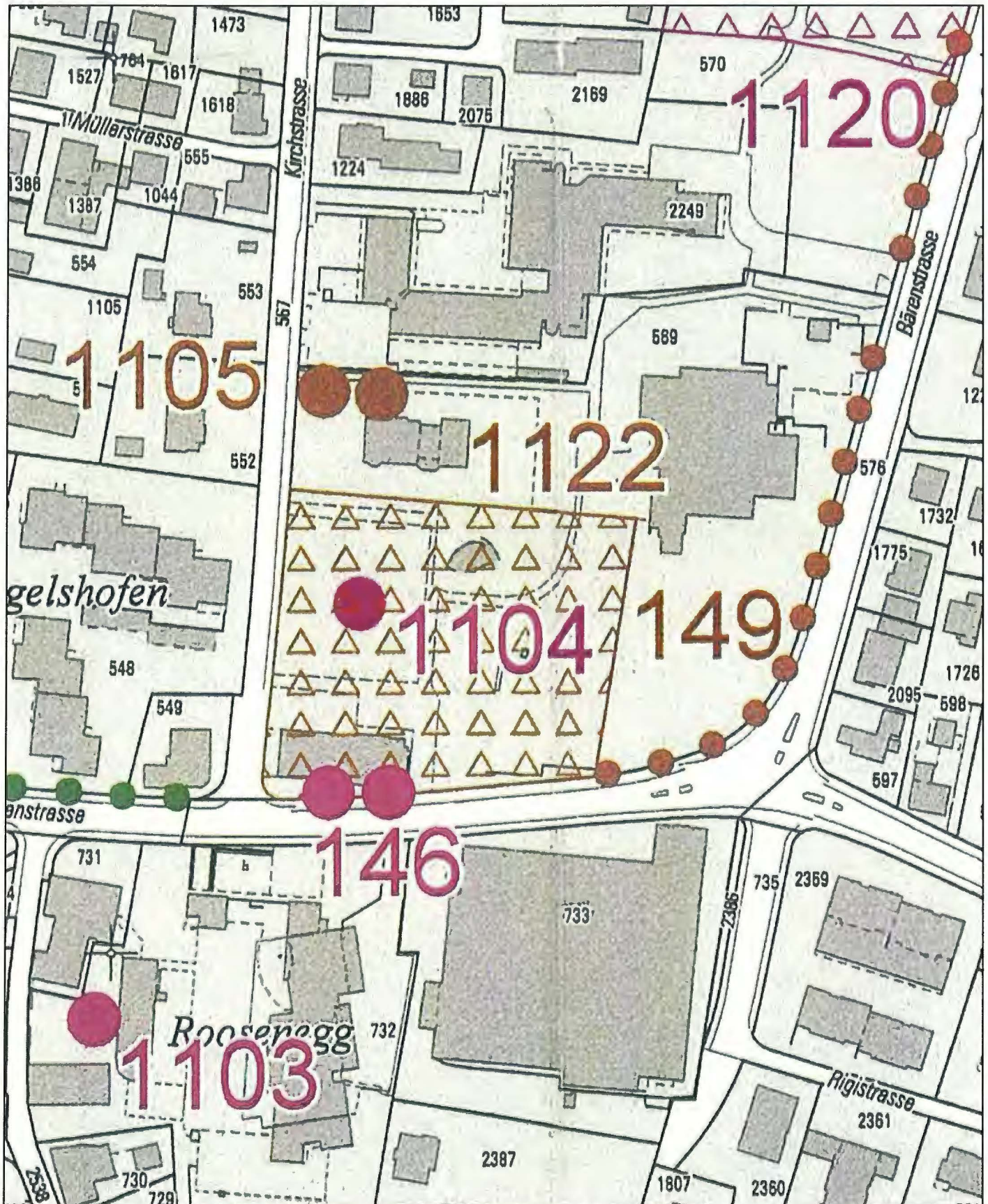


Beilagen (für Grundbuchamt und Bauverwaltung)

- Beilage I: Ausschnitt Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur & Landschaft
- Beilage II: Plan, Detailansicht 1:500
- Beilage III: Baumbeurteilung NHG-Objekt Nr. 146
- Beilage IV: Baumbeurteilung NHG-Objekt Nr. 1104

Beilage I Unterschutzstellungsverfügung

Ausschnitt Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur und Landschaft



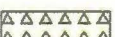
Legende Richtplan Natur- und Heimatschutz, Teil Natur und Landschaft

Richtplaninhalte

wertvoll

-  Baumbestand, Einzelbaum
-  Baumreihe
-  Hecken, Gehölz
-  Hochstammobstgarten
-  extensive Wiese und Weiden
Grünlandstreifen, Böschungsflur
-  Pionierv egetation
-  Ufervegetation, Feuchtstandort
-  historischer Garten, Parkanlagen

erhaltenswert

-  Baumbestand, Einzelbaum
-  Baumreihe
-  Hecken, Gehölz
-  Hochstammobstgarten
-  extensive Wiese und Weiden
Grünlandstreifen, Böschungsflur
-  Pionierv egetation
-  Ufervegetation, Feuchtstandort
-  historischer Garten, Parkanlagen

Neuanlage

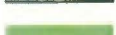
-  Baumbestand, Einzelbaum
-  Baumreihe
-  Hecken, Gehölz
-  Hochstammobstgarten
-  extensive Wiese und Weiden
Grünlandstreifen, Böschungsflur

diverses

-  Korridor im Lebensraumverbund
-  Geltungsbereich Richtplan Seeburgareal
(wird im Richtplan Seeburgareal behandelt)

Grundinformationen

gemäss Zonenplan 2000

-  Baugebiet (ohne Freihaltezone)
-  Freihaltezone
-  Naturschutzzone
-  Naturschutzzone überlagernd
-  Landschaftsschutzzone überlagernd
-  Wald
-  Gewässer

gemäss Richtplan Landschaft / Siedlung 1999

-  Grünraumverbindungen

gemäss Gewässerschutzkarte Kanton Thurgau (Stand 1987)

-  Grundwasserschutzzone (provisorisch)

BAUMBEURTEILUNG

Datum 3. Dezember 2009

1 Baumdaten

NHG-Objekt-Nr. 146

Baum Nr.	<u>1</u>	Kunde	<u>Bauverwaltung</u>
Baumart	<u>Hängesilberlinde</u>		<u>8280 Kreuzlingen</u>
Stammumfang	<u>248 cm</u>	Objekt	<u>Bärenstrasse 25</u>
1m ü. Boden			<u>Evang. Kirche</u>
Höhe geschätzt	<u>1900 cm</u>	Ortsbezeichnung	<u>Rabatte Südwest</u>

2 Standort

Bodenbeschaffenheit	<u>teilweise Rasen; teilweise bepflanzte Rabatte</u>
Auffüllung / Abgrabung	<u>nicht eruierbar, eventuell auf Seite Kirchstrasse</u>
Mängel	<u>eingeschränkter Wurzelraum bei Einmündung Kirchstrasse</u>
Stellung / Wert	<u>solitär, exponiert, hoher gestalterischer Wert</u>
Bemerkungen	<u>--</u>

3 Zustand

Visuelle Beurteilung: Biomechanik

• Stammfuss	<u>gut sichtbare Wurzelanläufe, regelmässig angeordnet</u>
• Stamm/Stämme	<u>Aufteilung des Hauptstammes in 3m Höhe in 2 Stämmlinge</u>
• Hauptäste/Gabelungen	<u>teilweise ausladend, Gabelungen U-Förmig und stabil</u>
• Kronenform	<u>arttypisch, länglich oval, aufgrund Fassadennähe einseitig</u>
• Jahrestrieb	<u>mittel</u>
• Blattgrösse	<u>normal (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Belaubungsdichte	<u>normal (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht	<u>VS 1-2 (gut bis mässig)</u>
• Bemerkungen	<u>Substanziell guter Zustand, regelmässig gepflegt, eher kleinkronig</u>

Visuelle Beurteilung: Schadstellen

• Anfahrtschäden	<u>--</u>
• Wunden / Faulstellen	<u>diverse auf Südwest-Seite, gut überwält</u>
• Kappstellen / Höhlungen	<u>--</u>
• Pilzfruchtkörper	<u>--</u>
• Rindenriss / Holzriss	<u>--</u>
• Totäste, Stummel	<u>nur im Schwachastbereich</u>
• Krebs / Bohrende Insekten	<u>--</u>
• Harz-/ Gummi-/ Schleimfluss	<u>--</u>
• Bemerkungen	<u>vereinzelte Stammaustriebe, vor allem auf SW-Seite</u>

Analyse von Holzzustand und Wandstärke mittels Resistograph (s. Beilage)

- Messung 1
- Messung 2
- Messung 3
- Messung 4

Bemerkungen

Aufgrund der visuellen Baumbeurteilung sind eingehende Stammuntersuchungen nicht notwendig.

4 Zusammenfassung

Die Linde ist in einem guten Allgemeinzustand und gestalterisch sehr wertvoll.

5 Schützenswert ☒

Nicht Schützenswert ☐

6 Empfehlung

Zur Zeit sind keine baumpflegerischen Massnahmen notwendig. Periodische Kontrolle der weiteren Entwicklung ist angebracht.

7 Bild

Aufnahme von Westen her



BAUMBEURTEILUNG

Datum 3. Dezember 2009

1 Baumdaten

NHG-Objekt-Nr. 146

Baum Nr.	<u>2</u>	Kunde	<u>Bauverwaltung</u>
Baumart	<u>Blutbuche</u>		<u>8280 Kreuzlingen</u>
Stammumfang	<u>197 cm</u>	Objekt	<u>Bärenstrasse 25</u>
1m ü. Boden			<u>Evang. Kirche</u>
Höhe geschätzt	<u>1900 cm</u>	Ortsbezeichnung	<u>Grünstreifen Südseite</u>

2 Standort

Bodenbeschaffenheit	<u>Rasen extensiv, teilweise offen, lückenhafte Krautschicht</u>
Auffüllung / Abgrabung	<u>nicht eruierbar, eventuell Seite Bärenstrasse</u>
Mängel	<u>eingeschränkter Wurzelraum auf Seite Bärenstrasse</u>
Stellung / Wert	<u>Gruppe von 2 Bäumen, exponiert, gestalterisch wichtig</u>
Bemerkungen	<u>--</u>

3 Zustand

Visuelle Beurteilung: Biomechanik

• Stammfuss	<u>gut sichtbare Wurzelanläufe, regelmässig angeordnet</u>
• Stamm/Stämme	<u>durchgehende Stammachse</u>
• Hauptäste/Gabelungen	<u>teilweise ausladend auf Seite Bärenstrasse</u>
• Kronenform	<u>einseitig, mit Schwerpunkt Südseite</u>
• Jahrestrieb	<u>mittel – kurz</u>
• Blattgrösse	<u>normal (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Belaubungsdichte	<u>normal – gelichtet (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht	<u>VS 1-2 (gut bis mässig)</u>
• Bemerkungen	<u>Substanziell guter Zustand, pflegerisch i. O.</u>

Visuelle Beurteilung: Schadstellen

• Anfahrtschäden	<u>--</u>
• Wunden / Faulstellen	<u>--</u>
• Kappstellen / Höhlungen	<u>--</u>
• Pilzfruchtkörper	<u>--</u>
• Rindenriss / Holzriss	<u>am Stamm (Spannungsriess)</u>
• Totäste, Stummel	<u>wenig in Schwachastgrösse</u>
• Krebs / Bohrende Insekten	<u>--</u>
• Harz-/ Gummi-/ Schleimfluss	<u>--</u>
• Bemerkungen	<u>Stammaustriebe sollten nicht weiter entfernt werden wegen Sonnenbrandgefahr</u>

Analyse von Holzzustand und Wandstärke mittels Resistograph (s. Beilage)

- Messung 1
- Messung 2
- Messung 3
- Messung 4

Bemerkungen

Aufgrund der visuellen Baumbewertung sind eingehende
Stammuntersuchungen nicht notwendig.

4 Zusammenfassung

Die Blutbuche ist in einem guten Allgemeinzustand, wichtiger
Gruppenbaum und gestalterisch sehr wertvoll.

5 Schützenswert ☒

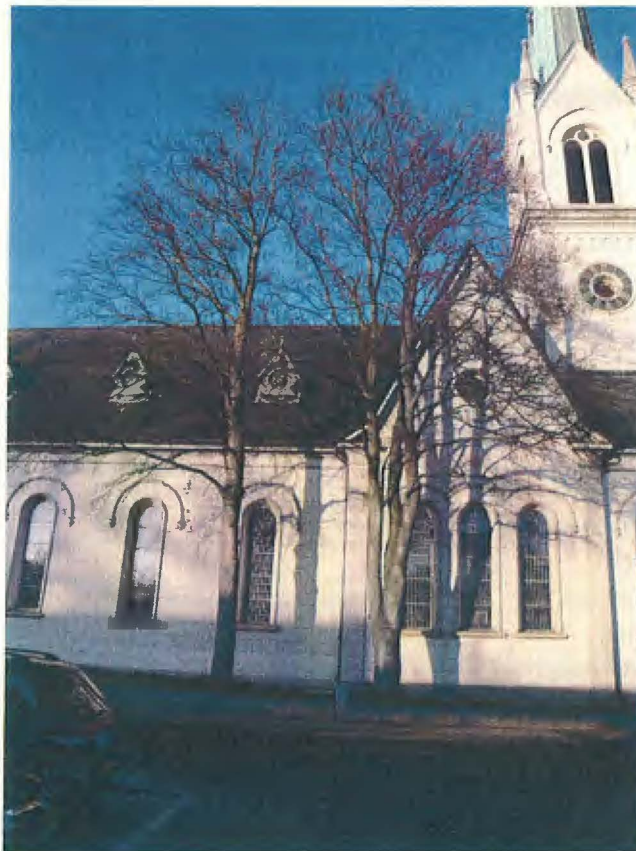
Nicht Schützenswert ☐

6 Empfehlung

Totholzabfuhr

7 Bild

Aufnahme von Süden her



BAUMBEURTEILUNG

Datum 3. Dezember 2009

1 Baumdaten

NHG-Objekt-Nr. 146

Baum Nr.	<u>3</u>	Kunde	<u>Bauverwaltung</u>
Baumart	<u>Blutbuche</u>		<u>8280 Kreuzlingen</u>
Stammumfang	<u>249 cm</u>	Objekt	<u>Bärenstrasse 25</u>
1m ü. Boden			<u>Evang. Kirche</u>
Höhe geschätzt	<u>1900 cm</u>	Ortsbezeichnung	<u>Grünstreifen Südseite</u>

2 Standort

Bodenbeschaffenheit	<u>Rasen extensiv, teilweise offen, lückenhafte Krautschicht</u>
Auffüllung / Abgrabung	<u>nicht eruierbar, eventuell Seite Bärenstrasse</u>
Mängel	<u>eingeschränkter Wurzelraum auf Seite Bärenstrasse</u>
Stellung / Wert	<u>Gruppe von 2 Bäumen, exponiert, gestalterisch wichtig</u>
Bemerkungen	<u>--</u>

3 Zustand

Visuelle Beurteilung: Biomechanik

• Stammfuss	<u>gut sichtbare Wurzelanläufe, regelmässig angeordnet</u>
• Stamm/Stämme	<u>Aufteilung des Hauptstammes in 2.5 m Höhe (in 3 Stämme)</u>
• Hauptäste/Gabelungen	<u>spitzwinklig, eingewachsene Rinde</u>
• Kronenform	<u>einseitig, mit Schwerpunkt Südseite</u>
• Jahrestrieb	<u>mittel – kurz</u>
• Blattgrösse	<u>normal (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Belaubungsdichte	<u>normal – gelichtet (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht	<u>1-2 (gut bis mässig)</u>
• Bemerkungen	<u>Substanziell guter Zustand, pflegerisch in Ordnung</u>

Visuelle Beurteilung: Schadstellen

• Anfahrtschäden	<u>--</u>
• Wunden / Faulstellen	<u>--</u>
• Kappstellen / Höhlungen	<u>--</u>
• Pilzfruchtkörper	<u>--</u>
• Rindenriss / Holzriss	<u>leicht nekrotische Rinde am Stamm (Sonnenbrand)</u>
• Totäste, Stummel	<u>wenig in Schwachastgrösse</u>
• Krebs / Bohrende Insekten	<u>--</u>
• Harz-/ Gummi-/ Schleimfluss	<u>--</u>
• Bemerkungen	<u>Stammaustriebe sollten nicht weiter entfernt werden wegen Sonnenbrandgefahr</u>

Analyse von Holzzustand und Wandstärke mittels Resistograph (s. Beilage)

- Messung 1
- Messung 2
- Messung 3
- Messung 4

Bemerkungen

Aufgrund der visuellen Baumbeurteilung sind eingehende
Stammuntersuchungen nicht notwendig.

4 Zusammenfassung

Die Blutbuche ist in einem guten Allgemeinzustand, wichtiger
Gruppenbaum und gestalterisch sehr wertvoll.

5 Schützenswert



Nicht Schützenswert

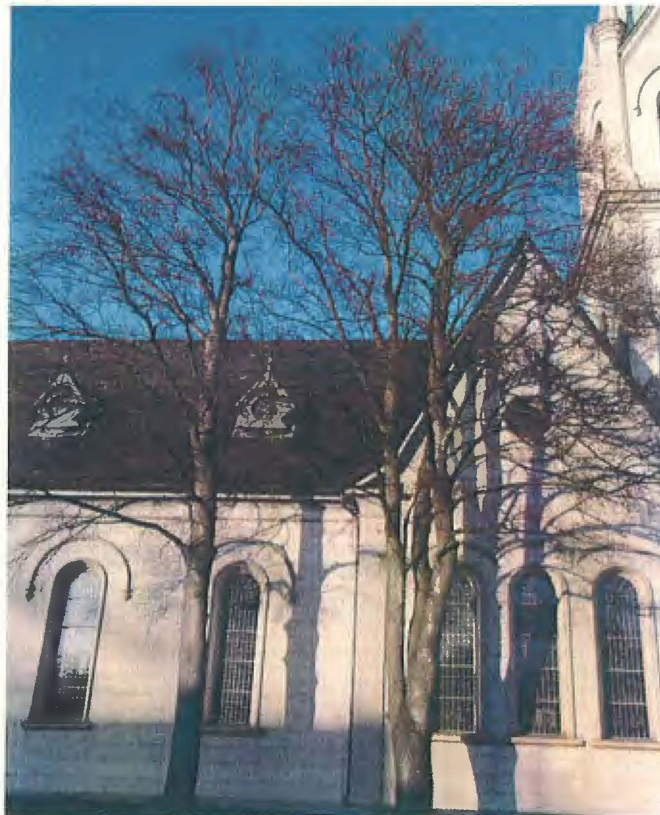


6 Empfehlung

Totholzbeseitigung

7 Bild

Aufnahme von Süden her



BAUMBEURTEILUNG

Datum 3. Dezember 2009

1 Baumdaten

NHG-Objekt-Nr. 1104

Baum Nr.	<u>4</u>	Kunde	<u>Bauverwaltung</u>
Baumart	<u>Hängesilberlinde</u>		<u>8280 Kreuzlingen</u>
Stammumfang	<u>322 cm</u>	Objekt	<u>Bärenstrasse 25</u>
1m ü. Boden			<u>Evang. Kirche</u>
Höhe geschätzt	<u>2100 cm</u>	Ortsbezeichnung	<u>Friedhof</u>

2 Standort

Bodenbeschaffenheit	<u>Rasenfläche, Chaussierung, Gräberfeld</u>
Auffüllung / Abgrabung	<u>--</u>
Mängel	<u>--</u>
Stellung / Wert	<u>solitär, gestalterisch wertvoller Baum</u>
Bemerkungen	<u>--</u>
	<u> </u>
	<u> </u>

3 Zustand

Visuelle Beurteilung: Biomechanik

• Stammfuss	<u>gut sichtbare Wurzelanläufe, regelmässig angeordnet</u>
• Stamm/Stämme	<u>Aufteilung des Hauptstammes in 2 m Höhe in 3 Stämmlinge</u>
• Hauptäste/Gabelungen	<u>spitzwinklig gesichert, ausladend</u>
• Kronenform	<u>arttypisch, breit, oval</u>
• Jahrestrieb	<u>sehr gut</u>
• Blattgrösse	<u>normal (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Belaubungsdichte	<u>normal (beurteilt 26.08.2009)</u>
• Vitalität (VS 0-3) 0=s.gut / 3=schlecht	<u>1 (gut)</u>
• Bemerkungen	<u>Substanziell guter Zustand, pflegerisch in Ordnung</u>
	<u> </u>

Visuelle Beurteilung: Schadstellen

• Anfahrschäden	<u>--</u>
• Wunden / Faulstellen	<u>diverse, im ganzen Kronenbereich verteilt</u>
• Kappstellen / Höhlungen	<u>Stämmling Süd, starke Adventivtriebbildung</u>
• Pilzfruchtkörper	<u>--</u>
• Rindenriss / Holzriss	<u>--</u>
• Totäste, Stummel	<u>im ganzen Kronenbereich verteilt</u>
• Krebs / Bohrende Insekten	<u>--</u>
• Harz-/ Gummi-/ Schleimfluss	<u>--</u>
• Bemerkungen	<u>--</u>
	<u> </u>

Analyse von Holzzustand und Wandstärke mittels Resistograph (s. Beilage)

- Messung 1
- Messung 2
- Messung 3
- Messung 4

Bemerkungen

Aufgrund der visuellen Baumbeurteilung sind eingehende
Stammuntersuchungen nicht notwendig.

4 Zusammenfassung

Der Baum ist sowohl in substanzieller wie auch in ge-
stalterischer Hinsicht beeindruckend!

5 Schützenswert ☒

Nicht Schützenswert ☐

6 Empfehlung

Totholz-beseitigung, Kontrolle Kronensicherung, Bruchäste
entfernen

7 Bild

Aufnahme von Südwest-Seite her

